

STADT WAREN (MÜRITZ)

Luftkurort - Stadtmagazin 2008





Müritz-Sparkasse

- Hauptstelle -
Friedensstraße 9 – 10
17192 Waren (Müritz)

Fon: 03991/6 36 – 0
Fax: 03991/66 76 10
Mail: info@mueritz-sparkasse.de
Net: www.mueritz-sparkasse.de

Die Müritz-Sparkasse ist ein modernes, wirtschaftlich starkes und regional tief verwurzeltes Kreditinstitut. Vor 170 Jahren gegründet, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich einen Notgroschen zurückzulegen, ist sie heute dank einer stabilen Geschäftspolitik, vorausschauendem Denken und Handelns, der Orientierung am Gemeinwohl und an klaren Werten ein starker Partner für die Menschen der Region sowie für die kleine und mittelständische Wirtschaft.

Neben dem klassischen Filialbetrieb mit Anlage- und Vermögensberatung, Finanzierung, Kasse und Service in den 10 Geschäftsstellen stehen den Kunden ein Beratungszentrum, 5 Selbstbedienungsstellen, 22 Geldautomaten, 20 Kontoauszugsdrucker, 9 Selbstbedienungsterminals, die Internetfiliale, das Homebanking und das Telefon-Banking zur Verfügung.

Im Sparkassen-Finanzverbund mit der LBS-Ost, der LBS-Immobilien GmbH, der Provinzial Versicherung, der DekaBank, der Norddeutschen Landesbank und der Deutschen Sparkassen Leasing AG & Co.KG bietet die Müritz-Sparkasse qualitativ hochwertige Finanzdienstleistungen an.

Mehr als 65 Prozent der Einwohner und mehr als 75 Prozent aller mittelständischen Unternehmen im Landkreis vertrauen der Müritz-Sparkasse in ihren finanziellen Angelegenheiten. Denn eine individuelle, ganzheitliche Betreuung der Kunden und eine aktive Kunde-Mitarbeiter-Beziehung bilden die Basis für eine langjährige und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung.

Neben der geschäftlichen Funktion nimmt die Müritz-Sparkasse einen wichtigen Stellenwert als Arbeitgeber, Ausbilder, Steuerzahler, Auftraggeber für die heimische Wirtschaft und Förderer in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport im Landkreis ein.

Wir fühlen uns angesprochen, wenn es darum geht, etwas voranzubringen.

**Müritz-Sparkasse -
Gut für den Landkreis Müritz.**

Wenn Sie noch nicht in Waren waren ...

... dann sollten Sie schnellstens die wahren Vorzüge von Waren (Müritz) erfahren

Herr Rhein, Waren (Müritz) ist eine vitale Stadt im Gesundheitsland Mecklenburg-Vorpommern. Was macht sie so gesund?

Saubere Luft und klares Wasser zeichnen Waren (Müritz) aus. Diese Fakten sind natürlich ausschlaggebend für die Prädikatisierung als Luftkurort und die alljährlich angestrebte Auszeichnung mit der Blauen Flagge für das Volksbad. Die wachsenden Besucherzahlen beispielsweise sind Ausdruck zunehmender Beliebtheit bei Urlaubern und Tagesgästen. Das neue Aushängeschild der Region, das Müritzzeum, lockt ebenso viele interessierte Touristen in die Stadt. Das NaturErlebnisZentrum ist mit seiner ausgedehnten Aquarienlandschaft und der ungewöhnlichen Architektur ein wahrer Publikumsmagnet.



Waren (Müritz) hat aber doch weit mehr zu bieten. Die boomende Wirtschaft zum Beispiel. Produkte aus der Stadt sollen ja in der ganzen Welt beliebt sein.

Die Wirtschaftsunternehmen haben einen großen Anteil an der hervorragenden Stellung, die Waren (Müritz) als Stadt im Müritzkreis und darüber hinaus einnimmt. Die hier angesiedelten Unternehmen sichern vielen Bürgerinnen und Bürgern ein geregelteres Einkommen. International bekannt machen die Stadt ganz besonders die Schiffspropeller der Mecklenburger Metallguss GmbH. Sie treiben größte Containerschiffe auf den Ozeanen unserer Welt an.

Ein neues Produkt aus einem ganz anderen Bereich erfreut seit kurzem den Gaumen von Warenern und Gästen. Der „Müritzer“, ein Käse als regionales Produkt, wird vom Unternehmen Müritz-Milch hergestellt und bundesweit in die Kühltheken gebracht.

Was bietet Waren seinen Einwohnern, denn die Stadt ist ja schließlich nicht nur ein beliebtes und attraktives Tourismuszentrum, sondern auch Heimat für über 20.000 Menschen?

Die Stadt ist die Perle an der Müritz – eine gesunde Stadt mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Hier arbeiten Kommunalpolitiker aller Fraktionen zusammen an deren stetiger Weiterentwicklung. Die konsequente Planung und Durchführung von Baumaßnahmen sowohl im Straßenbau als auch bei der Sanierung der Altstadt haben Waren (Müritz) zu einer der schönsten Städte unseres Bundeslandes gedeihen lassen. Mit der Wohnumfeldgestaltung in den Wohngebieten Papenberg und Waren West wächst hier Lebensraum, der generationsübergreifend genutzt wird. In Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen entstanden und entstehen Spielplätze, Parkanlagen und Kommunikationseinrichtungen. Stets an den Bedürfnissen der Bewohner orientiert und in Absprache mit den Stadtplanern in der Verwaltung, werden so attraktive Wohnräume geschaffen. Der Zuzug von Bürgern ist Beweis genug dafür. Dem gemeinsamen Handeln aller Beteiligten aus Verwaltung, Stadtvertretung, der Bürgerschaft, der Wirtschaft, der Kultur sowie der engagierten Arbeit der vielen Vereine und Verbände ist es zu danken, dass Waren (Müritz) zu einem beliebten Wohn- und Arbeitsort avanciert, Urlauber auf diesen wunderschönen Ort aufmerksam werden und auch Investoren den Weg in die Region finden.

Was sagen Sie Menschen, die gern nach Waren (Müritz) ziehen wollen und noch zögern?

Lesen Sie diese Broschüre hier, das Stadtmagazin 2008!



Waren (Müritz) in Wort und Bild

Unternehmen in der Region

Der Bürgermeister im Interview	3	Arbeiterwohlfahrt	14-15
Inhaltsverzeichnis	4	Bestattungsunternehmen	17
Eine Stadt entwickelt sich	6-7	Bildungseinrichtungen	5, 18
Übersicht der Stadtverwaltung	9	Dentallabor	16
Ärzteverzeichnis	12-13	Deutsches Rotes Kreuz	16
Notrufe	16	Finanzdienstleister	2
Die Umgebung von Waren	17	Krankenhäuser	10-11
Warener Persönlichkeiten	18-19	Orthopädie-Schuhhaus	16
Freizeit- und Jugendeinrichtungen	20-21	Stadtwerke	9
Kultur Geschichte & Tourismus	22-23	Tierklinik	13
Stadtplan Waren (Müritz)	24-25	Wohnungsbaugesellschaft	8
Straßenpläne der Ortsteile	26-27		
Naturerlebnis im Müritz-Nationalpark	23		



Impressum

Stadtmagazin Waren (Müritz), 1. Auflage 2006
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Waren (Müritz).
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion
 Stadt Waren (Müritz)

Fotos
 Stadt Waren (Müritz), Thomas Voigt, Wolfram Göschel

PR-Redaktion und Fotos
 Thomas Voigt, Wolfram Göschel

Satz und Produktion
 Anna-Christine Klingner, Marco Keller, Philipp Hinze

Druckerei
 Strausberger Offsetdruck, Strausberg

Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15 345 Altlandsberg 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/7 79 47 Tel. 03 34 39/5 47 40
 Fax 03 34 39/7 79 48 Fax 03 34 39/54 74 29
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Waren (Müritz). Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Waren (Müritz) verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de im Internet online abrufbar.

Gute Zukunftschancen mit dem ÜAZ

Zu den Erfolgsgeschichten im Müritzkreis gehört die Entwicklung des ÜAZ Waren/Grevesmühlen e.V. Am 14. September 1990 als Überbetriebliches Ausbildungszentrum mit einem bescheidenen Grundstock gegründet, ist seitdem in Waren ein Komplex moderner Ausbildungsstätten mit Sozial- und Verwaltungsräumen entstanden. Neben dem Hauptsitz in Waren gibt es mittlerweile eine Geschäftsstelle in Grevesmühlen, Außenstandorte in Stavenhagen und Malchow sowie Projekte in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Folgerichtig ist vor einigen Jahren aus dem Überbetrieblichen das Überregionale Ausbildungszentrum geworden, das über vielfältige internationale Kontakte, etwa nach Bulgarien, China, Dänemark, Italien, Litauen, Schweden und Ungarn verfügt.

Das ÜAZ Waren/Grevesmühlen e.V. hat mit der Agentur für Arbeit, den ARGEN, der IHK Neubrandenburg, den Kreishandwerkerschaften Müritz-Demmin und Rostock-Bad Doberan, Partner an seiner Seite, die ein breites Bildungsangebot ermöglichen. Das reicht von Maßnahmen der Berufsfrühorientierung über die Erstausbildung von Jugendlichen mit besonderem Förderungsbedarf oder die überbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung bis zur berufsbegleitenden Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte. Kurz gesagt: Das ÜAZ bietet für viele ein passendes Angebot.



Das ÜAZ bietet ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten – vom Koch ...



...bis zur klassischen Malerlehre

ÜAZ Waren/Grevesmühlen e.V.
 Warendorfer Straße 18
 17 192 Waren (Müritz)
 Tel. 0 39 91/15 02 12
www.ueaz-waren.de



Waren ist schön – Eine Entwicklung zum Familien-, Handels-, Erholungs- und Tourismusstandort



Entlang der Strandstraße in der hübsch angelegten Parkanlage am Kiez, kann man in Ruhe entspannen

Vom Luftkurort zum Sole-Heilbad: Seit dem 1. Mai 1999 ist Waren (Müritz) „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Angestrebtes Ziel ist der Titel „Sole-Heilbad Waren (Müritz)“. Um dieses zu erreichen, sind in den verschiedensten Bereichen Aufgabenschwerpunkte gesetzt worden. So ergeben sich die nachbenannten Handlungs-

felder. Waren (Müritz) als Verwaltungsstandort heißt: Sicherung und Ausbau der als Verwaltungszentrum der Region mit einer bürgerfreundlichen Verwaltung und verbessertem Serviceangebot. Hier sollen neue Verwaltungsstrukturen im Verhältnis zum Umland und zur Region erprobt werden. Waren (Müritz) als Eingangstor

zum Nationalpark heißt zu allererst: eine Stadt in Mitten von Wäldern und am größten Binnensee Deutschlands. Von hier aus geht es zu Fuß, mit dem Rad, per Bus und Schiff in den Müritz-Nationalpark. Ein besonderes Angebot dabei ist das Müritz-Nationalpark-Ticket. Waren (Müritz) als fahrradfreundliche Stadt: Nach einem Beschluss der Stadtvertreter vom 2. Juni 1999 ist hier ein geschlossenes Radwegenetz für Bürger und Gäste entstanden. Wichtig ist auch die Anbindung an Umland und Fernrad-



Der Innenstadtverein sorgt jedes Jahr für Mecklenburg Vorpommerns größtes Osternest

wege. Waren (Müritz) als barrierefreie Stadt hat ein Konzept für eine alten- und behindertengerechte Stadt entwickelt und setzt dieses Schritt für Schritt um. Waren (Müritz) als familienfreundliche Stadt: Zum Konzept zur Förderung von Familien mit Kindern gehört unter anderem der Erhalt und die Verbesserung sozialer Hilfsangebote. So wird ein attraktiver Wohnstandort für Jung und Alt geschaffen. Seniorenfreundli-



Sportliche Ereignisse, wie der alljährliche Müritzlauf, gehören in Waren (Müritz) einfach mit dazu

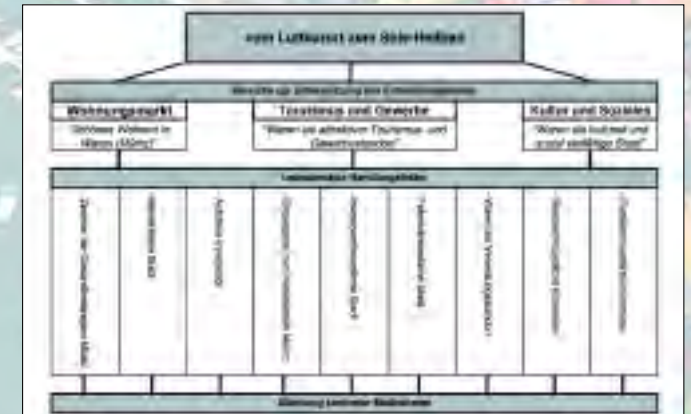
che Kommune: Der demografische Wandel geht auch an Waren (Müritz) nicht spurlos vorbei. Zum einen sinkt die Einwohnerzahl und die Zahl der Älteren und Alten nimmt stetig zu. Als Kurort hat die Stadt den Bedarf dieser Menschen im Blick und wird sich zukünftig verstärkt an den Bedürfnissen der älteren Einwohner und Besucher orientieren. Waren (Müritz) als investorenfreundliche Stadt: Investoren wird eine optimale Unterstützung angeboten. Das schließt Hilfe bei dem Abbau von bürokratischen Hemmnissen ein und dient damit der Schaffung von planerischem Vorlauf für zukünftige Ansiedlungen. Waren (Müritz) mit einer autofreien Innenstadt: Es werden weitere Parkplätze um die Altstadt herum geschaffen. Das verbessert die Erlebniswerte der Altstadt und fördert damit Handel und Gewerbe. Die Stadt als Zentrum

der Gesundheitsregion Müritz: Durch die vorhandenen natürlichen Ressourcen der mecklenburgischen Seenplatte gewinnt der Gesundheitstourismus im Hinblick auf die steigenden Ansprüche der Bürger an Bedeutung. Die Stadt Waren (Müritz)

verfügt mit den ortsgebundenen Heilmitteln (Klima und Thermalsole) über beste Voraussetzungen zur Anwendung von gesundheitsfördernden Einrichtungen, wie der geplante Sole-Dom, die den Ansprüchen ein Heilbades genügen.



Ein Spektakel für jedermann ist die jährlich stattfindende Müritz Sail



Grafik zum Leitbild des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Waren (Müritz)

„Zuständig fürs Wohlfühlen“



Warme Farben an den Fassaden...

Ein Motto zu haben ist das eine, es auch umzusetzen das andere. „Wohlfühlen in Waren“ – das haben sich die heute 34 Mitarbeiter der städtischen WOGEWA auf die Fahnen geschrieben. Im Juli 1990 ging es damit los und seit dem hat das Unternehmen maßgeblich dazu beigetragen, dass es sich in Waren exzellent leben lässt. Bis zum Ende des Jahres 2006 sind insgesamt imposante 125 Millionen

des ausgegeben worden. Damit ist das Unternehmen einer der entscheidenden Auftraggeber für die regionale Bauwirtschaft. 3.300 eigene Wohnungen betreut die Gesellschaft und verwaltet daneben noch 1.200 Einheiten für fremde Eigentümer. Ein wichtiges Anliegen der WOGEWA ist seit Jahren, die Qualität des altersgerechten Wohnens in der Stadt zu



Durch viele Bäume, ist auch im Sommer ein schattiges Plätzchen schnell gefunden

verbessern. Und das ist ihr bis heute an vielen Stellen eindrucksvoll gelungen. Die Neubauten Am Mühlenberg 20, 21 oder Am Radenkämpfen 16 etwa sind ein beredtes Zeugnis dafür. Aber auch der Einbau von Aufzügen in Wohngebäuden in der Carl-Moltmann-Straße tragen zu entschieden höherer Wohnqualität bei. Letztere Maßnahme wird übrigens 2008 in den Hausnummern 23 bis 25 fortgesetzt. Saniert werden in diesem Jahr die Häuser Wossidlostraße 2 und Lloydstraße 2a.



...und liebevoll gestaltete Innenhöfe laden zum wohlfühlen ein

Euro für den Wohnungsbestand und die Verbesserung des entsprechenden Umfeld-



Wohnpark am Mühlenberg

WOGEWA
 Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
 Radenkämpfen 22 • 17 192 Waren (Müritz)
 Tel. 0 39 91/6 13 20 • Fax 0 39 91/61 32 52
 www.wogewa-waren.de
 E-Mail wogewa@t-online.de

Stadtverwaltung Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 1 • 17192 Waren (Müritz) • Tel. 0 39 91/1770
 Postanschrift: Postfach 11 11 • 17 181 Waren (Müritz)
 www.waren-mueritz.de • E-Mail postamt@waren-mueritz.de
 Mo 8.30 bis 12.00 Uhr, Di 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr, Mi 8.30 bis 12.00 Uhr
 Do 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr, Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
 Wohngeld- und Einwohnermeldestelle sind mittwochs nicht geöffnet

Bürgermeister	3. Obergeschoss
Rechtsangelegenheiten/ Gleichstellungsbeauftragte	
Hauptamt	3. Obergeschoss
Allgemeine Verwaltung	
SG Allg. Verwaltung/ Organisation/ Personal	
SG EDV/ Presse- u. Öffentl. Arbeit/ Sitzungsdienst (Warener Wochenblatt, Internetpräsentation)	
SG Kultur/ Organisation/ Haus den Gastes	
SG Stadtmuseum(Historisches Rathaus)/ Archiv	
Rechnungsprüfungsamt	3. Obergeschoss
Amt für Finanzen	4. Obergeschoss
Finanzverwaltung	
SG Kämmerei/ SG Kasse (Erdgeschoss)	
SG Steuern/ Liegenschaftsverwaltung	
Ordnungs- und Sozialamt	1. Obergeschoss
Rechts-, Sicherheits- u. Ordnungsverwaltung	
Schulverwaltung/ Sozialverwaltung	
SG Sicherheit/Ordnung	

SG Einwohner- und Meldewesen	
SG Personenstandswesen (Standesamt)	
SG Schulen/ Kita	
SG Soziales	
SG Jugend	
SG Wohngeld/ Wohnungswesen	
Bau- und Wirtschaftsförderungsamt	2. Obergeschoss
Bauverwaltung	
Verwaltung für öffentliche Einrichtungen	
Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr	
SG Bauverwaltung	
SG Planung/ Wirtschaftsförderung/ Tourismus	
SG Liegenschaftsmanagement/ GIS	
SG Hoch- und Tiefbau	
SG Umwelt und Forsten	
SG Stadtbauhof	
SG Friedhofsverwaltung	

Gut versorgt mit Strom, Gas & Wasser



Das Geschäftsgebäude in der Ernst-Alban-Straße ist Anlaufstelle für Kunden der Warener Stadtwerke

Eine sehr umfangreiche Aufgabenpalette haben die Mitarbeiter der Stadtwerke Waren GmbH, in ihrer täglichen Arbeit zu erledigen. Im Vordergrund steht dabei natürlich die Energieversorgung. Für etwa 22.000 Warener Bürger müssen rund um die Uhr Strom, Gas und Wasser bereitgestellt werden. Ziel ist es vor allem, dabei zuverlässig,

schnell, umweltbewusst und so kostengünstig wie möglich zu agieren. Darüber hinaus wollen die „Stadtwerker“ eine umfassende und kompetente Beratung ihrer Kunden gewährleisten. Dabei zählt nicht ob privat oder gewerblich. Freundliche und fachkundige Mitarbeiter stehen der Kundschaft, bei der Lösung „ihrer Probleme“ zur Verfügung, seit mittlerweile drei Jahren in dem modernen Geschäftsgebäude in der Ernst-Alban-Straße.

Stadtwerke Waren GmbH
 Ernst-Alban-Straße 2
 17 181 Waren (Müritz)
 Tel. 0 39 91/18 50
 Fax 0 39 91/18 51 12
 info@stadtwerke-waren.de
 www.stadtwerke-waren.de

Fachklinik Waren – Zentrum für Psychosomatische Rehabilitation und Verhaltensmedizin



Unter professioneller Anleitung den Ursachen entgegen wirken und sie beseitigen

Behandlung chronischer Schmerzen

85 Prozent der westlichen Bevölkerung leiden mindestens einmal in ihrem Leben unter Rückenschmerzen, zehn Prozent davon unter chronischem Schmerz. 72 Prozent der Bevölke-



Gesund und Fit durch Bewegung

rung leiden zumindest zeitweise unter Kopfschmerzen. Chronische und chronisch wiederkehrende Rücken- und Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten Ursachen von Ausfällen am Arbeitsplatz, Berufs-Frühberentung.

Was ist chronischer Schmerz?

Während akuter Schmerz meist an erkennbare Auslöser gekoppelt ist, liegt beim chronischen Schmerz eine Koppelung an bestimmte schädigende Faktoren häufig nicht mehr vor. Auch wenn eine Schmerz bezogene Schädigung identifizierbar ist, steht diese nicht zwangsläufig in einer direkten Beziehung zur berichteten Schmerzintensität oder -lokalisation.

Wann wird Schmerz chronisch?

Faktoren, die zur Chronifizierung insbesondere von muskulären Schmerzen beitragen, sind nicht nur in organischen Gegebenheiten sondern vor allem im Verhalten der betroffenen Person anzusiedeln. So führt eine dauerhafte Einnahme von Fehl- und Schonhaltungen zu einem Abbau der Muskelmasse und damit Abnahme der Kondition. Gleichzeitig führt übermäßiges Durchhalteverhalten und die mangelnde Fähigkeit adäquat um soziale Unterstützung zu bitten, zu chronischer Überforderung und körperlicher und psychischer Erschöpfung. In jedem Fall kommt es zu vermehrter muskulärer An- und Verspannung, die das Schmerzgeschehen aufrecht erhält. Darüber hinaus verstärkt eine ängstliche Beobachtung die Schmerzwahrnehmung und fördert die Bildung eines Schmerzgedächtnisses.

Interdisziplinäre verhaltensmedizinische Schmerzbehandlung

Medizinische Behandlung

- medikamentöse Behandlung,
- therapeutische Lokalanästhesie,
- manuelle Therapie

Verhaltenstherapeutische Behandlung

- Diagnostik der individuellen Chronifizierungsfaktoren
- Aufklärung des Patienten über seine Chronifizierungsfaktoren
- Schmerzbewältigungstraining, Aktivitätsaufbau, Abbau von Überforderungsverhalten, Abbau von Vermeidungsverhalten
- Entspannungstraining

Physiotherapeutische Behandlung

- Rückenschule und aktive Krankengymnastik,
- Kälte- und Wärmeanwendungen,
- Massagen, Anleitung zur Selbstakupressur, TENS, Strombehandlungen

Sporttherapeutische Behandlung

- Funktionsdiagnostik
- systematischer, kleinschrittiger Aktivitätsaufbau
- Ergometertraining
- Muskelaufbautraining, Fitnesstraining
- work hardening („Fit für die Arbeit“)



Work Hardening ist eine Erweiterung des klassischen Rehabilitationsablaufs



Durch Wassergymnastik wird die Muskulatur schonend gekräftigt



Fachklinik Waren (Müritz)
 Auf dem Nesselberg 5 • 17192 Waren (Müritz)
 Tel. 0 18 03/2 44 14 24 00* • Fax 0 18 03/2 44 14 24 04
 www.fachklinik-waren.de • E-Mail info@fachklinik-waren.de
 * 9ct/min aus dem deutschen Festnetz ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

Allgemeinmedizin			
Dr. J. Bajorat	Goethestraße 48	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 24 16
FA C. Flamm	Lange Straße 55	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 60 09
Dr. R. Grassow	Schleswiger Straße 8	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 26 00
Dr. G. Grimme	R. Luxemburg-Straße 1	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 66 95
Dr. D. Haug	C.-Zetkin-Straße 21	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/12 19 25
FA H. Hoffmann	Ernst-Alban-Straße 1	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 85 03
Dr. D. Hotzelmann	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 50 40
Dr. S. Lange	R.-Luxemburg-Straße 20	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 48 10
Dr. med. C. Ullmann	R.-Luxemburg-Straße 21	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 48 10
Dr. M. Vogel	Lange Straße 55	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 59 26
Dipl.-med. C. Weißkopf	C.-Moltmann-Straße 9	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 73 95
Dr. S. Wustmann	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 50 50
Praktische Ärzte			
Dr. G. Ringel	R.-Luxemburg-Straße 20	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 48 12
Dr. Schützl-Zeit	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/12 05 10
Dr. med. C. Thieke	Hans-Beimler-Straße 42c	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 75 50
Dr. P. Dornberger	Am Bahnhof, Bahnsteig 1	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 72 90
Dr. U. Schulz	Hans-Beimler-Straße 42c	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 75 20
Dipl.-Med. M. Millermann	Weinbergstraße 19	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/77 23 14
Augenheilkunde			
Dipl.-Med. I. Haase	Goethestraße 48	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 24 25
Dr. A. Urban	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 51 10
Chirurgie			
Dr. Steffen Rausche	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 50 90
Dr. B. Fritsch	Hans-Beimler-Straße 42a	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 75 30
Dr. med. G. Siggelkow	Kirchenstraße 7	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/6 33 27 12
Gynäkologie			
Dr. E. Mauersberger	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 51 00
Dipl.-Med. S. Schönfeld	D.-Bonhoeffer-Straße 18a	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 80 81
Dr. K. Schröder	Lange Straße 55	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 60 50
Hautarzt			
Dr. H. Herrmann	Beethovenstraße 5	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 11 11
HNO			
Dipl.-Med. R. Handorf	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 85 04
Dr. A. Schlottmann	Am Seeufer 65	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 85 15
Dr. L. Haug	Lange Straße 9	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 46 66
Innere Medizin			
Dr. H. Gebert	Hans-Beimler-Straße 42a	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 75 80
Dr. A. Hering	Hans-Beimler-Straße 42c	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 75 60
Dr. R. Hering	Bahnhofstraße 17	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/18 70 96
Dr. K. Nöhring	Einsteinstraße 12	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 51 20
Dr. C. Riesel	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/18 05 40
Kinder- und Jugendmedizin			
Dr. T. Müller	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 50 70
Dr. D. Haug	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 50 70
Dr. W. Stolz	C.-Moltmann-Straße 10	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 71 50
Lungen- und Bronchialheilkunde			
Dr. M. Ladendorf	Teterower Straße 7	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 85 02
Neurologie und Psychiatrie			
FA M. Nickel	Goethestraße 48	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 19 33
Dr. phil. S. Koslowski	Kirchenstraße 7	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/6 33 27 06
FA M. Hunsinger	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 50 60
Orthopädie			
Dr. N. Ansoerge	Hans-Beimler-Straße 42c	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 75 10
Dr. M. Raudszus	Kietzstraße 13b	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 55 14
Radiologie			
Dr. med. G. Fischer	Bürgermeister-Schlaaff-Straße 14	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 32 03
Urologie			
Dr. R. Rußbüldt	Lange Straße 51	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 56 72
Dr. P. Schmidt	Goethestraße 50	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 26 99
Zahnmedizin			
Dr. med. dent. M. Beckert	Warendorfer Straße 4	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 58 77

Dr. J. und B. Burggraf	Große Gasse 15	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 36 47
Dr. M. Drephal	Carl-Moltmann-Straße 9	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 73 83
D. Friedrich	Kirchenstraße 7	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 64 33
Dr. B. Gehrmann	Goethestraße 48	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 24 20
Dr. J. Homuth	Goethestraße 48	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/73 24 20
ZA M. Karberg	Friedenstraße 3	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/6 42 50
ZA A. und V. Kretzschmar	Lange Straße 38	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 58 26
Dr. med. dent. C. Lamster	Schleswiger Straße 7	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 71 30
ZA K. Neuendorf	Neuer Markt 20	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 87 11
Dr. med. dent. H. Ott	R.-Luxemburg-Straße 20	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 62 10
Dr. med. J. Reichel	Uferstraße 12	17 192 Klink	Tel. 0 39 91/17 09 11
Dr. med. H. Schuldt	Mühlenstraße 4	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 46 60
ZA J. Sieber	D.-Bonhoeffer-Straße 10	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/12 06 71
Dr. med. dent. T. Volkman	R.Luxemburg-Straße 14	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 48 66
Dr. med. D. u. C. Weigang	Große Grüne Straße 5	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 76 61
Kieferorthopädie			
Dr. B. und J. Schulz	Fischerstraße 10	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 67 70
Psychotherapie			
Dipl.-Psych.K. Riesel	Fontanestraße 5a	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 97 36
R. Wilker	Kietzstraße 11a	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 94 77
Tierärzte			
H. Hoch	Bahnhofstraße 15a	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/12 54 90
Dr. H. Nietz	Goethestraße 52	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 46 26
Dr. med. vet. C. Pöplow	Schulstraße 5	17 192 Klink	Tel. 0 39 91/12 29 21
Dipl.- med. vet. R. Strecker	W.-Rathenau-Straße 20	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/16 70 80
Dr. Kappel	Fontanestraße 43	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/66 86 44
H. Rauser	Malchiner Straße 1	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/18 68 80
Krankenhäuser			
Müritz-Klinikum	Weinbergstraße 19	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/77 00
Fachklinik Waren (Müritz)	Auf dem Nesselberg 5	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/63 50
Klinik Amsee	Malchiner Landstraße	17 192 Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/15 80
Reha Klinik Klink	Am Seeblick 1	17 192 Klink	Tel. 0 39 91/74 00

Die Tierklinik an der Müritz

Einer von ihnen ist immer erreichbar. Dr. Holger Nietz und seine Mannschaft bieten in ihrer Klinik eine 24-Stunden-Bereitschaft und wenn es schlimmer um die kleinen Lieblinge bestellt ist auch eine stationäre Intensivüberwachung an. Daneben wird operiert, im eigenen Labor können Kot-, Blut- und Hautuntersuchungen durchgeführt werden und mit EKG, Röntgen, Ultraschall, Endoskopie und spezieller Augendiagnostik gibt es auch umfangreiche diagnostische Möglichkeiten. Das alles tun zu können, bedarf aber einiger Voraussetzungen. Eine ist die Fachkompetenz, die sich Dr. Nietz mit dem Erwerb des Fachtierarztes für Kleintiere erworben hat. Eine weitere sind vorhandene Aus-



Hier kümmert man sich kompetent um unsere treuen Freunde

stattung und Räumlichkeiten. der Krankheit und eine eigene Apotheke stehen zur Verfügung. Sogar ein Isolier-Warteaum für die Tiere mit ansteckungs-

Müritz-Tierklinik
Goethestraße 52 • 17 192 Waren/Müritz
Tel. 0 39 91/66 46 26 • Fax 0 39 91/66 86 87
Mobil 01 71/6 72 72 88
E-Mail klinik@drnietz.de • www.drnietz.de

Medizinisch-Pflegerisches-Versorgungszentrum, kurz MPVZ, der AWO in Waren (Müritz)

Medizinisch-Pflegerisches-Versorgungszentrum Tiefwareensee

Im mecklenburgischen Waren an der Müritz, unmittelbar am Ufer des Sees gelegen, entstand der Neubau des Medizinisch-Pflegerischen-Versorgungszentrums Tiefwareensee. Das neue Gebäude umfasst insgesamt 68 Pflegeplätze, unterteilt in einen modernen, offenen Altenpflegebereich und eine Intensivpflegestation mit 15 spezialisierten Plätzen.

Anspruchsvolles Wohnen

Im Pflegeheim schaffen fünf Wohneinheiten Raum zum Leben in Kleingruppen: Alle Zimmer verbinden sich mit großzügigen, lichten und offenen Gemeinschaftsflächen zu individuellen und hochwertig gestalteten Lebensräumen für insgesamt 53 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Gemeinschaftsflächen sind in jeder Wohngruppe in einen Speise- und Aktivitätenbereich unterteilt. Die Farbgestaltung geht auf die altersbedingt veränderte Verarbeitung von visuellen Reizen ein und schafft durch kräftige Kontraste angenehme

und gut differenzierbare Aufenthaltsbereiche. Das speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnittene Mobilier entspricht dem aktuell höchsten Standard am Markt. Darüber hinaus stehen die namhaften Produkte für einen optimalen Komfort und eine hochwertige Anmutung der Räumlichkeiten. Bis in die Bereiche der Intensivpflege prägt eine frische und ansprechende Gestaltung die Innenräume – nicht deren medizintechnische Ausstattung.

Professionelle Pflege

Die Intensivpflege kompensiert in ihrer maßstäblichen und wohnräumlichen Erscheinung den hohen medizintechnischen Standard und schafft so ein positives Ambiente für den Aufenthalt in den hier vorhandenen 15 Intensivpflegezimmern. Die Stationszentrale bildet das funktionale Herz der Anlage. Darüber

hinaus steht sie mit ihrer offenen baulichen Struktur und zwei Lichthöfen auch für ein freundliches und lichtes Arbeits- und Lebensumfeld für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Betreuer.

Tiefwareensee und neuer Park

Im Außenbereich dominiert die außergewöhnliche und einmalige Lage am Ufer des Tiefwareensees die Orientierung und Erscheinung der baulichen Anlagen. Der Blick über den See bleibt entlang des neu gefassten Uferweges immer wieder frei – im Vorfeld des Hauses schweift der Blick, nur durch ein Schilffeld getrennt, über den gesamten See. Im Binnenbereich des Ensembles befindet sich ein neu geschaffener Park. Dieser bein-

hält ein umfassendes Angebot an Aufenthalts- und Aktivitätenflächen, zusammengebunden durch eine Spazierschleife rund um den neu geschaffenen Teich. Den einzelnen Wohnbereichen und dem Saal vorgelagert, finden sich Freisitze und Terrassen unterschiedlicher Abmessungen. Sie erweitern die Aufenthaltsbereiche der Bewohnerinnen und Bewohner nach draußen und bieten einen weiten Blick über den erhaltenen, alten Baumbestand auf dem Grundstück.



© Baumann

Liebe Warener, liebe Gäste und Leser dieses Magazins,

über die Jahre ist die AWO Müritz gGmbH zu einer leistungsstarken Einrichtung der gemeinnützigen Hilfe gewachsen. Die Eröffnung unseres neuen Hauses am Tiefwareensee ist eine wichtige Etappe auf diesem Weg, aber keineswegs ihr Ende.

Der Übergabe dieses Hauses an die künftigen Bewohner und Mitarbeiter gingen viele Überlegungen und Diskussionen voraus. Es waren nicht nur der Baukörper und sein zukünftiges Aussehen oder die schöne Lage hier direkt am Ufer des Tiefwareensees zu planen und auszuführen. Vor allem war es wichtig, über die Bedürfnisse seiner künftigen Bewohner nachzudenken und darüber, wie wir in einem solchen Haus diesen Bedürfnissen am besten entsprechen können. Wie werden die Menschen in diesem Haus wohnen wollen? Wir konnten bisher mit keinem Bewohner darüber sprechen.

Es wird in der Gesellschaft viel darüber debattiert, dass immer mehr Menschen die Chance haben, lange zu leben. Das ist nicht wirklich unser Thema. Unsere Aufgabe ist es, darüber nachzudenken, wie sich die Bedürfnisse und die Lebenskonzepte der Menschen verändern, welche Ansprüche sie an das Leben stellen, wenn sie sich entschlossen haben, in diesem neuen Haus zu leben, und wie sich diese Bedürfnisse dann vor dem Hintergrund des Lebens in unserem Hause weiter entwickeln. Veränderungen verlangen von uns ständiges Lernen und Umdenken. Sie machen letztlich Entwicklung aus. Diese Prozesse sind so wichtig wie die Errichtung des Hauses selbst.

Wir alle wollen unsere Aufgabe darin sehen, Ihre Bedürfnisse nach Selbstbestimmung und nach einem aktiven Leben zu unterstützen. Wir wollen Helfer, Unterstützer oder Assistenten für Sie sein, die Sie hier miteinander wohnen und leben wollen. Und Sie wohnen ja auch nicht einfach in einem Zimmer oder einem Haus, Sie wohnen in einer Stadt, inmitten einer Seenlandschaft – und Stadt wie Landschaft sollen Teil Ihres Lebens sein. Ich freue mich, wenn ich Sie als Bewohnerin oder Bewohner in diesem neuen Haus antreffen darf und vielleicht sagen Sie mir dann auch, was wir für Sie noch besser machen können.

Ihr Dr. Peter Olijnyk
Geschäftsführer AWO Müritz gGmbH

AWO Müritz gGmbH und
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Müritz e.V.
Richard-Wossidlo-Straße 5b • 17 192 Waren (Müritz)
Tel. 03991/18 22-0 • Fax 03991/18 22-20
E-Mail info@awo-mueritz.de • www.awo-mueritz.de

Für Schöne Zähne

Wer ein strahlendes Lächeln und gesunde Zähne hat, so sagt man, kommt im Leben weiter. Das Dentallabor Weiss am Stadtrand von Waren ist mit modernster Technik ausgestattet. So sorgen die Mitarbeiter um Inhaberin **Jana Weiss** mit viel Fingerspitzengefühl dafür, dass Gebisse richtig sitzen und Zahnersatz nicht als solcher erkennbar ist. Sie fertigen präzise Kronen, Brücken, Inlays und Prothesen. „Wir arbeiten eng mit den Zahnärzten und Patienten zusammen. Nur so können wir gewährleisten, dass der individuell für jeden Patienten angefertigte Zahnersatz passt“, erklärt Jana Weiss endend.



Dentallabor Jana Weiss
Am Neuen Graben 10
17 192 Waren (Müritz)
Tel. 0 39 91/12 58 42

Schuhe nach Maß



Fuß- oder Rückenbeschwerden sind unangenehm. Das Schuhhaus Winzer kann hier helfen. In dem seit 20 Jahren bestehenden Meisterbetrieb werden fußgerechte Einlagen angefertigt und Reparaturen aller Art durchgeführt. Es gibt eine große Auswahl an Maßschuhmodellen sowie

hochwertigen Bequem- und Diabetiker-Schuhen. Eine bessere Körperhaltung ermöglichen die Ganter-Aktiv-Schuhe. Zur Erkennung von Fußfehlstellungen kann eine computergestützte Laufanalyse durchgeführt werden und eine kompetente Beratung ist selbstverständlich.

Orthopädie-Schuhhaus Winzer
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 21
17 192 Waren (Müritz)
Tel. 0 39 91/12 25 95

Notrufe, Beratungs- und Hilfsangebote	
Polizei	110
Leitstelle	Tel. 0 39 91/78 11 11
Polizeidienststelle Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/17 60
Krankenhaus	www.muertiz-klinikum.de
Müritz Klinikum GmbH	Tel. 0 39 91/77 0
Freiwillige Feuerwehr Waren	www.feuerwehr-waren.de
Gerätehaus, Goethestraße 47	Tel. 0 39 91/16 86 15
Technisches Hilfswerk	www.thw-waren.de
Am Alten Bahndamm 15	Tel. 0 39 91/16 80 80
17 192 Waren/ Müritz	Mobil 01 74/3 52 01 57
Giftnotruf	Tel. 03 61/73 07 30
Jugendhilfe Landkreis Müritz	Tel. 0 39 91/78 23 51
Sorgentelefon der Stadt Waren (Müritz)	Tel. 0 39 91/1 77-5 01
Jugend- und Familienberatung	Tel. 0 39 91/18 21 19
Gesundheitszentrum des DRK	
Sucht- und Drogenberatungsstelle Waren	
Strelitzer Straße 27	Tel. 0 39 91/66 43 80
Ehe- und Familienberatung	Tel. 03 95/5 44 36 08
Klara-Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt	
Lange Straße 35	Tel. 0 39 91/16 51 11
Caritas-Beratungsstelle Waren (Müritz)	
	Tel. 0 39 91/18 15 70
	Fax 0 39 91/1 81 57 25
Tierschutzverein Waren e.V.	
www.tierheim-malchow.de	
Gewerbegebiet, 17 213 Malchow	Tel. 03 99 32/1 43 02

Deutsches Rotes Kreuz



Wenn es um Menschen geht...

Gesundheitszentrum
Weinbergstraße 19 a
17 192 Waren (Müritz)
Tel: 03991 - 1821 - 0
info@drk-msp.de

Geschäftsstelle Neustralitz
Tel: 03961 - 2671 - 0
www.drk-msp.de

Bestatter mit viel Erfahrung

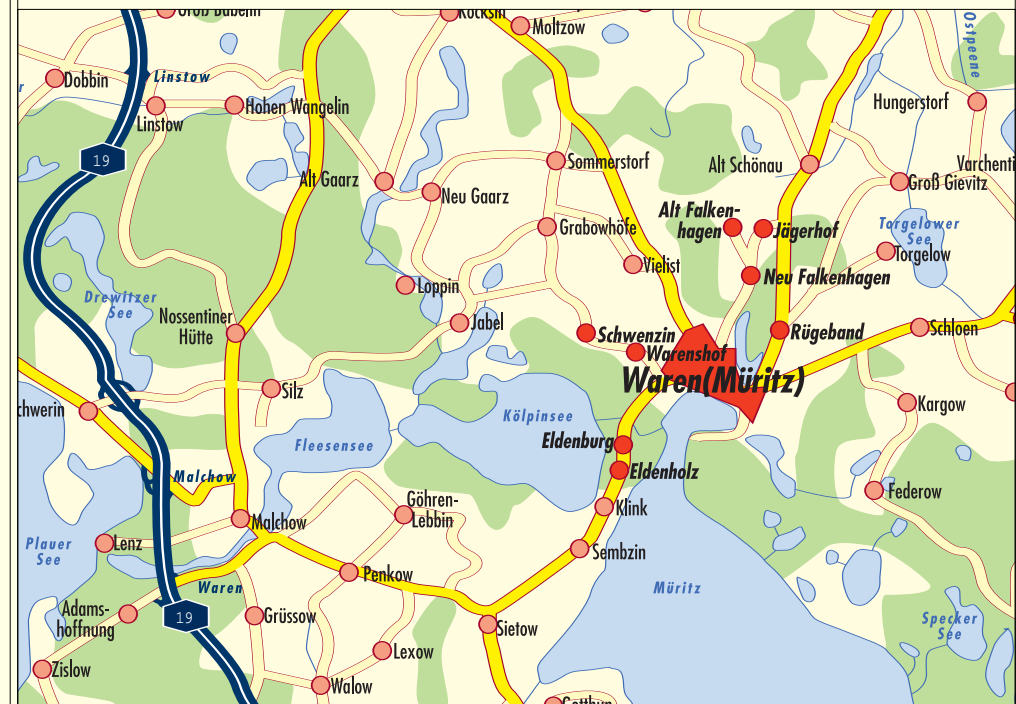


Das Bestattungs-Institut Wolgast sorgt für eine würdevolle Beisetzung

Das Bestattungs-Institut Wolgast unter Leitung von **Gabriele Wolgast** kann mittlerweile auf eine lange Geschichte zurück blicken. Der Großvater begann 1919 als Bau-, Möbel- und Sargtischler. Nach wenigen Jahren wurde zur primären Aufgabe des Unternehmens. Inflation, Krieg, Verstaatlichung – es wurde den Wolgasts nicht immer leicht gemacht. Doch nach allen Krisen führt Gabriele Wolgast nun ein modernes, staatlich lizenziertes Bestattungsunternehmen, das umfangreichen Anforderungen der heutigen Zeit voll-

ends genügt. Für den persönlichen Beistand zu Hause oder im Krankenhaus stehen Gabriele Wolgast und ihre Mitarbeiter rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen in Bereitschaft. Notwendige Wege in der Trauerzeit, wie zum Beispiel Behördengänge und Beurkundungen, der Entwurf von Trauerdrucksachen und Zeitungsanzeigen sowie die Vermittlung von Trauerrednern und Musik gehören zu den Leistungen des Hauses. Zudem werden Vorsorgeverträge und Sterbegeldversicherungen angeboten.

Bestattungs-Institut Wolgast GmbH
Große Burgstraße 21 • 17 192 Waren (Müritz)
Tel. 0 39 91/66 69 99 • Fax 0 39 91/66 22 00
E-Mail Gabwolgast@web.de



Warener Persönlichkeiten – Richard Wossidlo

Richard Wossidlo wurde am 26. Januar 1859 in Friedrichshof bei Tessin geboren. Dem Besuch der Realschule in Bütow und des Gymnasiums in Rostock schloss sich bis 1882 ein Studium der klassischen Philologie in Rostock, Leipzig und Berlin an. 1886 wurde er Lehrer am Gymnasium in Waren. Ab 1890 unternahm Wossidlo während der Schulferien Reisen und Wanderungen durch Mecklenburg. Im Sommer 1891 wurde er für einen Sommer vom Dienst am Gymnasium freigestellt, um für die Herausgabe seiner „Mecklenburgischen Volksüberlieferungen“ zu sammeln. Im Jahre 1900 wurde das Volksstück „Ein Winterabend in einem mecklenburgischen Bauernhause“ in Malchin uraufgeführt. Neben sprachlichen Überlieferungen suchte er Geräte der Haus- und Feldwirtschaft, Mobiliar und Trachten. Ein Ausdruck für den hohen wissen-



Richard Wossidlo

schaftlichen Wert der Arbeiten war die Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die philosophische Fakultät der Universität Rostock 1906. Die Verleihung der „Großen Medaille für Kunst und Wissenschaft“ durch den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin im Jahre 1912, die Freistellung vom Dienst am Gymnasium 1922, um sich der Forschungsarbeit widmen zu können, und die Auszeichnung mit dem John-Brinckmann-Preis der Stadt Rostock würdigten Sammlungstätigkeit und Forschungen. Anlässlich seines 75. Geburtstages 1934 ernannte ihn die Stadt Waren zum Ehrenbürger. Am 4. Mai 1939, wenige Monate nach seinem 80. Geburtstag, zu dem ihn nochmals zahlreiche Ehrungen erreichten – unter anderem erhielt die Warener Oberschule für Jungen seinen Namen – verstarb Richard Wossidlo in Waren.

Bildung plus Erholung

Seit Mai 1991 ist das in Eldenholz bei Waren gang und gäbe. Und zwar im „Haus Kölpinsee“, das seit dieser Zeit die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern beherbergt. Die politische Erwachsenenbildung ist die Hauptausrichtung der Akademie. Seit 2006 tut sie das auch als eines von 57 deutschen Informationszentren im Rahmen von Europe Direct zu allen Fragen, die bezüglich des europäischen Zusammenwachsens auftreten. So sind die Schwerpunkte des Angebots die Europa- und Deutschlandpolitik. Das Angebot ist sowohl an Vereine, Verbände, Lehrer, Polizisten oder Soldaten als auch an Privatpersonen gerichtet. Einen angenehmen Aufenthalt in dem

ehemaligen FDGB-Ferienheim garantieren unter anderem 36 bestens ausgestattete Zimmer. Gewöhnlich dauert ein Seminar drei Tage oder eine Woche.

Die Möglichkeit sich vor oder nach den Veranstaltungen in der einmaligen Natur um Müritz und Kölpinsee zu erholen ist in der Akademie gegeben.



Die Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern in Waren

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern
Am Eldenholz 23 • 17 192 Waren/Müritz
Tel. 03991/12 24 28 oder 1 53 70 • Fax 03991/12 13 69
E-Mail Office@europaeische-akademie-mv.de
www.europaeische-akademie-mv.de

Die „Mutter“ der Frauenschulbewegung

Die Warenerin **Auguste Sprengel** ist eine der wenigen Frauen in Mecklenburg, deren Namen in die Geschichte eingegangen ist. Sie gehörte zu den bekanntesten und engagiertesten Streiterinnen für die Rechte der Frauen und deren Bildung. Ihre wichtigsten Wirkungsstätten waren ihre Geburtsstadt Waren und Berlin. Auguste Sprengel wurde am 9. August 1847 in Waren geboren. Der Vater, Stadtrichter und Rechtsanwalt Dr. **Albert Sprengel**, gehörte 1848 zu den Mecklenburg Abgeordneten der deutschen Nationalversammlung in Frankfurt/Main. Auguste Sprengel besuchte seit Oktober 1852 eine private Mädchenschule in Waren. 1860 kam sie in die öffentliche dreiklassige Bürger-Mädchenschule und ging 1862 nach einer zehnjährigen Schulzeit nach Rostock in Pension, wo sie eine renommierte, ebenfalls private Höhere Töchtererschule besuchte. Ostern 1864 wurde sie für sechs Jahre Erzieherin in drei verschiedenen Häusern in der Umgebung Warens bevor sie das Angebot der Stadt Waren erreichte, als erste Lehrerin an der noch zu gründenden „Städtischen Höheren Töchtererschule“ zu arbeiten. Am 1. April 1870 wurde die Schule eröffnet. Auguste Sprengel hatte 1870 in Hannover die staatliche Lehrprüfung mit sehr gutem Erfolg abgelegt. Im Jahre 1879 übernahm sie als Schulvorsteherin die Leitung. Die Warener Schule wurde die erste ihrer Art unter weiblicher Führung. Ostern 1880 wurden von Auguste Sprengel erarbeitete Schulgesetze eingeführt, die das Verhalten im Schulhaus, den Umgang von Lehrern und Schülern und den organisatorischen Ablauf des Schuljahres regelten. Ein Schritt in Richtung einer angestrebten zehnjährigen Schulbildung war 1889 die Einführung von neun Klassenstufen sowie eines von ihr ausgearbeiteten Lehrplanes. Ein neues Schulhaus wurde auf Beschluss der Stadtvertreter in der Strandstraße gebaut und



1895 eingeweiht. Anlässlich der Eröffnungsfeier erhielt Auguste Sprengel die Große Goldene Medaille „Für besondere dem Lande geleistete Dienste“ des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin. 1899/1900 trat eine Wende in der Entwicklung ein. Im November 1899 starb Bürgermeister **Wilhelm Schlaaff**, ein besonderer Gönner Auguste Sprengels. Nach seinem Tod wurde ihr die weitere Tätigkeit in Waren erschwert. Zum 1. Oktober 1902 beantragte sie ihre Versetzung in den Ruhestand und wollte sie sich vorrangig sozialen Belangen mit der Betreuung und Versorgung alter und dienstunfähiger Lehrerinnen widmen. Einen nicht unwesentlichen Anteil hatte sie schon an der Gründung des Feierabendhauses für alte und dienstunfähige Lehrerinnen und Erzieherinnen am Tiefwareensee. Nachdem der Antrag Auguste Sprengels, Weiterbildungskurse für junge Mädchen nach Abschluss der Schule durchzuführen, von der Stadtverwaltung abgelehnt worden war, ging sie 1903 nach Berlin. Hier krönte sie ihre pädagogische Arbeit durch ihr Eintreten für eine neue weiterführende Mädchenschulform. Gemeinsam mit führenden Vertreterinnen der bürgerlichen Frauenbewegungen wie **Helene Lange** und **Gertrud Bäumer** trat sie für eine Weiterbildung für Mädchen ein, die kein Studium anstrebten, sondern eine gehobene Berufsausbildung oder eine erweiterte Vorbereitung auf eine spätere Haushaltsführung erreichen wollten. Ostern 1904 wurde unter Auguste Sprengels Leitung die erste deutsche Frauenschule gegründet. Auguste Sprengel war letztendlich die „Mutter“ der Frauenschulbewegung geworden. 1933 wurde sie als eine der ersten Vorkämpferinnen für eine Mädchenbildung bezeichnet. Bis zu ihrem Tod am 21. Oktober 1934 blieb Auguste Sprengel in Berlin. Beigesetzt wurde sie auf dem alten Friedhof in Waren.

Zwischen Pubertät und Erwachsenwerden – Engagierte Kinder- und Jugendarbeit in Waren

Jugendclub „Alte Feuerwache“

Der Jugendclub „Alte Feuerwache“ liegt ganz zentral am Alten Markt und ist eine offene Jugendeinrichtung der Stadt Waren (Müritz). Ein Bestandteil des Jugendclubs ist der große, gut ausgestattete Saal. Dieser bietet Möglichkeiten zur Durchführung von Schulungen, Workshops, Ausstellungen und vielen weiteren Veranstaltungen. Im Internetcafé des Jugendclubs können die Gäste der Stadt Waren (Müritz) im Internet surfen sowie ihre E-Mails abrufen und versenden. Die Jugendlichen können hier die Computer für ihre Hausaufgaben und Recherchen nutzen. In den verschiedenen Clubräumen verbringen die Jugendlichen ihre Freizeit mit Gesprächen, Diskussionen, Spielen, Fernsehen, Musik hören und dem gemeinsamen Erarbeiten von Projekten. Das Betreuersteam bringt mit Sport und Spiel müde Glie-



Langeweile? Nicht bei den Kids aus der Feuerwache

der wieder in Schwung, organisiert verschiedene Ausflüge und Veranstaltungen und hat auch einen zusammen, wie mit dem Seniorenbeirat und dem Kreisjugendring.

Jugendclub „Alte Feuerwache“

Am Alten Markt • 17 192 Waren (Müritz)

Leiterin des Jugendclubs Silke Jablowski • Tel. 0 39 91/17 75 10

Mitarbeiter des Jugendclubs Frau Wodarsch & Frau Sopha
Tel. 0 39 91/66 45 48 oder 0 39 91/66 45 49 (ab 13.00 Uhr)

E-Mail altefeuerwachewaren@t-online.de

www.altefeuerwachewaren.de



Die „Alte Feuerwache“ findet große Beliebtheit unter den Jugendlichen



Sportliche Spiele einmal anders

für die persönlichen Probleme stets ein offenes Ohr. Man hilft hier zum Beispiel bei den Hausaufgaben oder bei dem Schreiben von Bewerbungen und Anträgen. Der Jugendclub arbeitet eng mit den Schulen der Stadt, anderen sozialen Einrichtungen und vielen Ver-

Papenberger Jugendtreff

Der Papenberger Jugendtreff ist eine städtische Jugendeinrichtung und befindet sich in der Bürgermeister-Schlaaff-Straße. Der Papenberg ist ein sozialer Brennpunkt in der Stadt Waren (Müritz). Der Jugendtreff dient als Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche und bietet ihnen eine Möglichkeit sich zu treffen, gemeinsam zu spielen und Gespräche mit der Betreuerin zu führen. Es werden auch Ausflüge und Veranstaltungen organisiert, die den Besuchern neue Eindrücke und positive Erlebnisse vermitteln. Des Weiteren stehen den Kindern und Jugendlichen Computer zur Verfügung, die sie zum Beispiel für ihre Hausaufgaben, für das Schreiben von Bewerbungen oder auch zum Spielen nutzen können.

Papenberger Jugendtreff
Bürgermeister-Schlaaff-Straße
17 192 Waren (Müritz)
Leiterin Frau Jablowski
Tel. 0 39 91/63 36 38
(ab 14.00 Uhr)



Kickerspaß im Papenberger JT



An den Rechnern können die Jugendlichen ihre Hausaufgaben machen, Bewerbungen schreiben oder einfach nur im Internet surfen

Angebote des Jugendclubs „Alte Feuerwache“

- Offener Jugendclub (Tischtennis, Billard, Kicker, Play-Station, PC, Inliner, Beachvolleyball, Dart usw.)
- Mobile Jugendarbeit, Internetcafé
- Hausaufgabenhilfe, Bewerbungshilfe
- Tanzworkshop, Stepkurse, Aerobicurse („Mädchen machen Mädchen stark“)
- Beteiligung an Sportprojekten (Mitternachtsturniere, Volleyball, Fußball)
- Gruppenausflüge (Bildungsreisen in Städte Deutschlands)
- Internationale Jugendarbeit (Jugendhaus Bulgarien)
- Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und CJD (JuleiKa, Schlichter Ausbildung)
- Beteiligung an kommunalen Veranstaltungen (zum Beispiel Kindertag)
- generationsübergreifend: das Seniorenprojekt (Senioren ans Netz)

Öffnungszeiten Jugendclub „Alte Feuerwache“

Sonntag bis Donnerstag 13.00 - 21.00 Uhr
Freitag und Samstag 14.00 - 22.00 Uhr

Öffnungszeiten Internetcafé „Alte Feuerwache“

Montag bis Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Änderungen der Öffnungszeiten, wie bei clubinternen Veranstaltungen, werden vorbehalten!

Angebote des „Papenberger Jugendtreff“

- Kooperation und Zusammenarbeit mit dem JC „Alte Feuerwache“ (Durchführung gemeinsamer Ausflüge, Veranstaltungen und Jugendbegegnungen)
- Kicker, Dart, Play-Station, Gesellschaftsspiele, Beratung
- PC (Bewerbungen, Hausaufgaben)
- Gruppenausflüge

Öffnungszeiten „Papenberger Jugendtreff“ (ab April)

Montag bis Freitag 14.00 - 21.00 Uhr

Samstag bis Sonntag 14-tägig (nach Aushang)

Das Haus des Gastes

Das Haus des Gastes auf dem Neuen Markt blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Von 1996 bis 2001 wurde das denkmalgeschützte Haus saniert und restauriert. Mit der offiziellen Eröffnung am 19. Januar 2001 wurde es dann der heutigen Bestimmung übergeben. Im Erdgeschoss des Hauses befin-

des Haus existiert. Folgt man dann der Treppe in das erste Obergeschoss, findet man dort den Veranstaltungssaal mit dem Leseraum. Hier sind ständig wechselnde Ausstellungen zu betrachten, die überwiegend von Künstlern aus der Region gestaltet werden. Zu bestimmten Terminen finden hier auch Kleinkunstabende,



Ein Besuch im Haus des Gastes lohnt sich immer, denn...

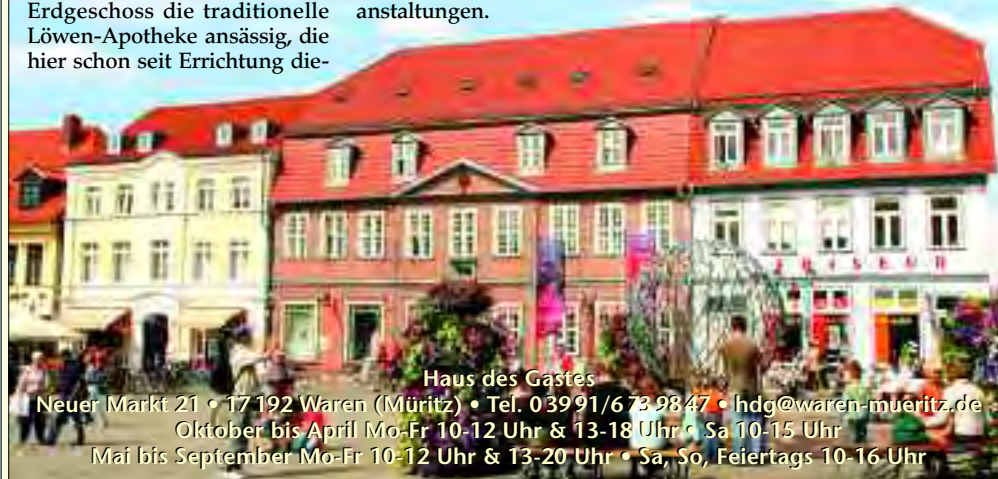
Es werden umfassende Regionalliteratur sowie Kurzfilme über die Müritzregion und den Nationalpark für die Gäste und Besucher bereitgehalten. Wenn man keine dieser Veranstaltungen oder Ausstellungen verpassen will, kann man sich mit den Mitarbeitern des Hauses in Verbindung setzen. Diese senden dann gern eine persönliche Einladung zu. Außerdem befinden sich im Haus des Gastes jeweils eine Dauerausstellung zum Müritz-Nationalpark sowie zum Leben und Werk von Richard Wossidlo.



...hier sind auch ständig interessante Ausstellungen zu betrachten

det sich die Waren (Müritz)-Information mit vielen Hinweisen für die Gäste der Stadt sowie der Zimmervermittlung für Waren (Müritz). Diese erreicht man telefonisch unter 03991/666183 oder im Internet unter www.waren-tourismus.de. Weiterhin ist im Erdgeschoss die traditionelle Löwen-Apotheke ansässig, die hier schon seit Errichtung die-

wie zum Beispiel Konzerte, Kabarett, Theater und Buchlesungen sowie Familientage statt. Während der Saison werden wöchentlich Bild-Ton-Vorträge über die Region angeboten. Weiterhin bekommt man hier viele Informationen zur Region und zu aktuellen Veranstaltungen.



Haus des Gastes

Neuer Markt 21 • 17 192 Waren (Müritz) • Tel. 03991/6739847 • hdg@waren-mueritz.de

Oktober bis April Mo-Fr 10-12 Uhr & 13-18 Uhr • Sa 10-15 Uhr

Mai bis September Mo-Fr 10-12 Uhr & 13-20 Uhr • Sa, So, Feiertags 10-16 Uhr

Stadtgeschichte zur Verfügung gestellt

Das Stadtgeschichtliche Museum Waren (Müritz), seit 1998 im historischen Rathaus der Stadt am Neuen Markt, stellt neben einem Überblick über die Stadtgeschichte die Lebensweise der Warener Einwohner in den Mittelpunkt seiner Ausstellungen. Das Werden der Stadt war mit dem Erwerbsleben ihrer Einwohner verbunden. Landwirtschaft, Handwerk und Industrie prägten das Umfeld. Vereine waren wichtiger Bestandteil städtischer Kultur. Alltägliche Dinge bilden den größten Teil der Sammlung, die Geschichte anschaulich machen soll. Die gezeigten Gegenstände sind vielleicht einige Jahrhunderte alt, können aber auch bis gestern oder noch heute im Gebrauch gewesen sein. Vieles wurde lange ge- und verbraucht, über Generationen weitergegeben und genutzt. Sind diese Alltäglichkeiten dennoch Besonderes und bewahrenswert? Das Interesse vieler Besucher hat die Frage positiv beantwortet. Man geht durch die Stadt und freut sich der alten Gebäude. Wie lebte man darin? Welche Zimmer gehörten zu einer Wohnung und wie waren sie eingerichtet? Wo waren Küche und Bad? Wie und wo wusch man sich und seine Wäsche? In jüngster Zeit hat bei vielen Menschen das Interesse an der Familiengeschichte zugenommen. Man ist auf der Suche nach seinen Vorfahren und sammelt Geburts- und Sterbedaten. Das „Dazwischen“ gehört ebenso dazu. Es wird in Museen und Archiven erfragt und gezeigt. Ein breites Angebot von Veröffentlichungen ergänzt die Ausstellungen. Darüber hinaus bieten die Bestände des Stadtgeschichtlichen Museums und des Stadtarchivs weitere lohnenswerte Gelegenheiten, durch Anfragen oder eigene Recherchen offene Fragen der „großen“ oder der eigenen Geschichte zu beantworten.

Stadtgeschichtliches Museum
Waren (Müritz)
Historisches Rathaus
Neuer Markt 1 • 17 192 Waren (Müritz)
Tel. 03991/177106
Fax 03991/177138
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Sa, So & Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr



- A1 Adlerstraße = 1
- I3-4 Ahornweg
- D6 Alte Sarwiesen = 13
- G4 Am Beeshof
- G3 Am Bungenberg
- F1 Am Ellernbruch
- E2 Am Gregoriusberg
- G5 Am Güterbahnhof
- E2 Am Gutshaus
- B1 Am Hasenkamp
- A4 Am Melzer See
- H2 Am Mühlenberg
- F3 Am Müritzstadion
- H3-4 Am Nesselberg
- G5 Am Neuen Graben
- EF2 Am Pappelgrund
- H3-4 Am Roebelmann
- H4 Am Rosengarten
- E3 Am Rothengrund
- B1-2 Am Sander
- I3 Am Seeufer
- E6 Am Stadtrand = 9
- G3 Am Tiefwarenssee
- F4 Am Torbruch
- H3 Am Turnplatz
- E3 Am Teschenberg
- E4 Am Volksbad
- D3 Am Wiesengrund
- E2 Am Werder
- H2 Am Alten Bahndamm
- F2 Amselweg = 5
- A1 Amsee/ Amsee Haus Buchen
- F1 An den Schuhmacherkämpfen = 11
- G4 An der Feisneck
- G6 An der Reeck
- A5 Auf dem Nesselberg
- G5-6 August-Bebel-Straße
- E2-3 Bachgasse = 20
- D5 Bachplatz
- E5 Bahnhofstraße
- F3 Bgm.-Schlaaff-Straße = 14
- G4 Beethovenstraße = 7
- E3 Birkenweg = 15
- G5 Blumenstraße
- CD2 Bornstraße = 10
- G3-4 Breitscheidstraße
- D2 Buchenweg
- F1-2 Bungenkamp
- E5 Burggasse = 27
- A1 Bussardstraße = 6
- G5 Carl-Hainmüller-Straße = 18
- C3 Carl-Moltmann-Straße
- G5 Carl-Struck-Straße = 17
- C3 Clara-Zetkin-Straße
- D2-3 Dietrich-Bonhoeffer-Straße
- C2-D3 Dorfstraße
- B1 Eichholzstraße
- H4 Einsteinststraße
- DE3 Elsterweg
- A4 Enoch-Zander-Straße
- A1 Ernst-Alban-Straße
- C2 Ernst-Thälmann-Straße
- C2-D3 Eschenweg = 19
- G5 Eulenstraße = 4
- A1 Falkenhäger Weg
- F1-2 Fasanenweg = 3
- B1 Federower Weg
- H5-6 Feisneeblick
- H5 Feldstraße
- G4 Fichtestraße
- D2 Fischerstraße
- E6 Fliederweg
- D3 Friedrichs-Engels-Platz
- D2 Freiheitsstraße
- D3 Friedenstraße
- D2 Fr.-Wilhelm-Raiffeisen-Str.
- H2 Fritz-Reuter-Straße
- E2



- | | | | | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------------------------|--------------------------------|-------|
| B1 Gartenstraße | E3 Johann-S.-Bach-Straße | E2-3 Mecklenburger Straße | G4 Rosenthalstraße | FG4 Teterower Straße | E2 |
| H4 Gartenweg | H4 Kameruner Weg | CD3-4 Mittelweg | D2 Röbeler Chaussee | CD3 Thomas-Mann-Straße | D2-3 |
| A4 Gerhart-Hauptmann-Allee | D3-E4 Kargower Weg | H15 Mozartstraße | E3 Sandkamp | GH3 Unterwallstraße | E6 |
| A1 Gewerbegebiet Eichholzstraße = 12 | H4 Karl Bartels-Straße | G5 Möwenweg = 2 | AD1 Sankt-Georgen-Gasse | D5 Vogelsang | GH3 |
| C2 Geschwister-Scholl-Straße | D3 Karl-Liebnecht-Straße | E3-4 Mühlenstraße | D5-6 Sankt-Georgen-Kirchplatz = 29 | D5 Walther-Rathenau-Straße | D3 |
| C2 Giewitzer Straße | G3 Karl-Marx-Straße | D2 Müritzstraße | F5 Sankt-Marien-Gasse | E5 Warenadorfer Straße | B3 |
| D3 Glockengießergeweg = 8 | F3 Kiefernweg | G3 Neuer Markt = 24 | E5 Sankt-Marien-Kirchplatz | E5 Warenschöfer Weg | E2 |
| G5 Eschenweg = 19 | H5 Kietzstraße | D5 Oberwallstraße | D5 Schillerstraße | D3 Weinbergstraße | F3 |
| A1 Eulenstraße = 4 | E3-4 Kirchenstraße | E5 Otto-Intze-Straße | H2 Schleswiger Straße | D5 Werdersiedlung | G2 |
| F1-2 Falkenhäger Weg | E5 Kirschenweg | G5 Panorama-Ring | H4-5 Schützenstraße = 21 | C3 Wiesenweg | H2-G4 |
| B1 Fasanenweg = 3 | FG5 Kleine Burgstraße = 26 | E5 Papenbergstraße | G4-5 Schützenstraße | G4 Wiesenstraße | E2-3 |
| H5-6 Feisneeblick | E5-6 Kleine Grüne Straße = 23 | E5 Paulshöhe | F1 Schwarzer Weg | H2 Wiesenack | E1 |
| G4 Große Mauerstraße | DE5 Kleine Wasserstraße = 28 | E5 Pestalozzistraße | C2-D2 Schwenziner Straße | A2-B2 Windmühlenweg | H3 |
| D4 Große Wasserstraße | E5 Kleyhufen | H2 Platz des Friedens | F4 Schweriner Damm | F4 Witzlebenstraße | C2 |
| D2 Fichtestraße | F3 Kranichstraße | A1 Rabengasse | E3 Siedlungsweg | H3-4 Zu den Kirchentannen = 16 | H5 |
| E6 Hafestraße | D6 Kurze Straße = 30 | F5 Radenkämpfen | I 2-3 Siegfried-Marcus-Straße | C2 Zu den Stadtwerken | C2 |
| D3 Hans-Beimler-Straße | C3 Lange Straße | DE5 Reherstraße | H5 Springer Straße | C2 Zum Amtsbrink | E3-4 |
| D3 Heinrich-Heine-Straße | D3 Lerchenweg | A1 Richard-Wossidlo-Straße | H3 Stauffenbergplatz | C3 Zum Kiebitzberg | I3-4 |
| D2 Heine-Scheven-Straße | I2-3 Lindenstraße | E3 Richard-Wossidlo-Straße | F3 Steile Straße = 25 | E5 Zum Mevenbruch | B1 |
| F4 Heinrich-Seidel-Straße | H3 Lloydstraße | E3 Richterstraße | D5-6 Strandstraße | F4 Zum Pfennigsberg | A5 |
| H2 Helmut-von-Gerlach-Straße | E3 Marktstraße | F2-3 Rosa-Luxemburg-Straße | G5 Strelitzer Straße | H3 Zur Steinmole | EF4 |
| E2 Herrenseebrücke | F3-4 Marktstraße | F4 Rosenstraße = 22 | D5 Teterower Chaussee | D1 Zur Stillen Bucht | B4 |

Der Müritz-Nationalpark

Direkt im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte liegt der 32.200 Hektar große Müritz-Nationalpark. Er besteht aus zwei Teilflächen: einem größeren Gebiet östlich der Müritz und einem kleineren Teil namens Serrahn westlich von Neustrelitz. Die Fläche am Ostufer der Müritz liegt südlich von Waren (Müritz). Der überwiegende Teil des Nationalparks, konkret 72 Prozent, sind von Wald bedeckt, während 13 Prozent Gewässer, acht Prozent Moore und fünf Prozent Wiesen und Weiden einnehmen. Neben den ausgedehnten Kiefern- und Buchenwäldern, prägen 107 Seen mit mehr als einem Hektar das Bild der Landschaft im Nationalpark. Die Feuchtgebiete sind mit Erlen- und Birkenbruchwäldern

bestanden oder sind waldfrei als Röhrichte, Seggenrieder oder Moore zu erleben. Der Müritz-Nationalpark besteht seit dem 1. Oktober 1990. Er ist Teil der „Familie“ der 14 Nationalparks in Deutschland. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff Nationalpark? Zunächst die Idee Wildnis zuzulassen. In Nationalparks wird die Natur nicht nach menschlichen Maßstäben gestaltet, sondern sie soll sich nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln können. Die Menschen ziehen sich hier in die Rolle des Beobachters und Bewunderers zurück. Bis zu einer halben Millionen Menschen zieht der Müritz-Nationalpark jährlich an. Egal ob die Besucher den Nationalpark per Rad, mit dem Kanu, wandernd oder auch mit Bus und Schiff

für sich erschließen, die meisten von ihnen sind angetan von der Ruhe im Nationalpark und der Unversehrtheit seiner Natur. Zu dieser zählen neben den 14 Brutpaaren des Seeadlers, den 16 Brutpaaren des Fischadlers und den zirka 60 Kranichbrutpaaren auch um die 140 weitere



Familienführung – Kleine Knirpse des Waldes

Vogelarten, 54 Säugetier- und ungefähr 900 Pflanzenarten. Die sensible Natur im Müritz-Nationalpark bedarf eines umfassenden Schutzes. Hierfür trägt das Nationalparkamt Müritz mit Sitz in Hohenzieritz und Außenstellen in Serrahn und Schwarzenhof Verantwortung. Ein Teil der Angestellten im Amt sind Ranger. Diese betreuen die Besucher, in dem sie in den Nationalpark-Informationen Fragen beantworten und Ausstel-

lungen betreuen, die Busse des Nationalpark-Tickets begleiten und im Nationalpark auch direkt vor Ort behilflich sind. Jedes Jahr gibt das Nationalparkamt Müritz eine Broschüre heraus, die auf das umfangreiche Führungsprogramm sowie auf weitere Veranstaltungen hinweist. Von Waren aus lohnt es sich, den Nationalparkbesuch mit einem Aufenthalt in Fedorow zu beginnen. Hier kann man dem Fischadler live ins Nest schauen, sich in dem Informationshaus Anregungen für die Tour durch den Nationalpark holen, sich in einem Café oder einem Restaurant stärken. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.national-park-mueritz.de oder telefonisch unter 03 98 24/25 20.

